

STAATSARCHIV HAMBURG

314 -15 Oberfinanzpräsident

Abl. 1998

F 608

Frank Arnold (Arthur)

geb. 6. 3. 1859 in Lissa

f. Hamburg, Schifferkaupsallee 32

jetzt: 109 Marlborough Park South,
Delft 9, Holland

(R)



F608

Betrifft

Frank

Neuanmeldung
Unterstütz

vom 26.04.3 - 1 - 19

bis 19

Abgeschlossene ältere Hefter sind im Archiv abgelegt unter

Nummer: angefangen: abgeschlossen:

unregelmäßig!

Vorblatt zu F 608

in K

im Rahmen

4. 4.

ansprüche: (Zutreffendes unterstreichen)

Hypothek(en) -Zinsen-Forderungen

Bekleidung, Wäsche
Bücher

Reichsfluchtsteuer
Abgaben an RVdJ

) rechtskräftig zurückgewiesen (Bl.

ngs- oder Leistungsbeschlüsse:

Pfändungen: Abtretungen an
Land gem. §§ 50
Zessionen: bzw. 130 des BEG:

tt	Blatt	Blatt
"	"	"
"	"	"
"	"	"

Vorblatt zu F 608

A. Geschädigte(r)
(It. Beschluß)

Frank

B. Berechtigte(r)
(It. Beschluß)

Herr. Haim Kadman

h. h.

C. Antragsgegner: D.R.

D. Erhobene Rückerstattungsansprüche: (Zutreffendes unterstreichen)

Grundstück(e) - Nutzungen

Bankguthaben

Hypothek(en) - Zinsen - Forderungen

Wertpapiere

Mobiliar und Hausrat

Bekleidung, Wäsche

Kunstgegenstände

Bücher

Gold, Silber, Schmuck

Judenvermögensabgabe

Reichsfluchtsteuer

Transfer

Abgaben an RVdJ

Andere Abgaben (

Sonstige Ansprüche (

E. Antrag

zurückgenommen (Bl. 9) rechtskräftig zurückgewiesen (Bl. 10)

F. Rechtskräftige Feststellungs- oder Leistungsbeschlüsse:

Pfändungen: Abtretungen an
Land gem. §§ 60
Zessionen: bzw. 130 des BEG:

	WGA vom	19	Blatt	Blatt	Blatt
	WGK "	19	"	"	"
	OLG "	19	"	"	"
	ORG "	19	"	"	"

G. Vergleich vom:

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

10789
Hamburg 11, den 14. Februar 1962
Zippelhaus 5 B6

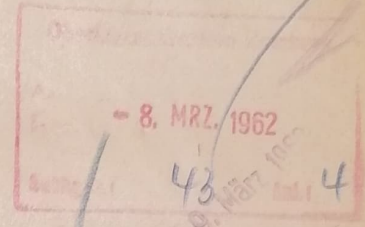
Fernsprecher: 36 11 21 }
Behördennetz: 31 } App. 831

Geschäfts-Nr. z 26 043 -1-

Bitte bei allen Schreiben angeben!

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
H a m b u r g 13
Harvestehuder Weg 14

*Anmeldung
8.1.1962
alle 14/3/62*



1.

In der Rückerstattungssache

Haim K a d m o n - Öffentlicher Vormund
im Staate Israel (Administrator General)
P.O.B. 12 54, Mitzpeh House, Jerusalem/Israel
im Namen von F r a n k

Dr. cab
12. MRZ 1962

Zustellungs- Antragsteller,
Bevollmächtigte : Israel-Mission, Köln-Ehrenfeld I,
Subbelratherstr. 15,

g e g e n

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister der Finanzen,
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 13, Harvestehuder Weg 14,

Antragsgegner,

ist das förmliche Rückerstattungsverfahren wegen Entziehung

von Umzugsgut - gem. beigefügter Anmeldung vom 23.12.1958,
RM 2.542,10 Liste UG/1, Pos.Nr. 370 -
eröffnet worden.

Der vorbezeichnete Anspruch wird Ihnen gemäß Artikel 53 Absatz 1
Satz 3 REG zur Erklärung binnen zwei Monaten nach Zustellung
bekanntgegeben. Geht innerhalb dieser Frist keine Erklärung ein,
so kann das Wiedergutmachungsamt eine Entscheidung nach Artikel
54 REG treffen.

Erklärungen werden in 3facher Ausfertigung erbeten.

Vhp
1. Vhp
2. Zdg (UA 7)
LA

Die Geschäftsstelle

Seidensticker
Justizangestellter

WgA 20 - 1.62 - 1500 -

14/3

14/3

Beglaubigte Abschrift aus AR 21 579

a

b

c

d

e

1 - 369 pp.

370 Frank

Georg Lueders

2.542,10

28

25.3.52

371 - 1.569 pp.

Die Richtigkeit der vorstehenden auszugsweisen Abschrift aus der
dem Antrag des Haim Kadmon -Öffentlicher Vormund in Israel-
vom 23.12.1958 beigelegten Sammeliste beglaubige ich hiermit.
Stadthagen, den 2. Dezember 1960



[Signature]
Angestellter

1 An das
Oberfinanzdirektion Hamburg

Hamburg, den

3x/ra
6
13. MRZ 1962

AZ.: F 608 BV

Name: Frank

Vorname:

fr. Wohnort: —

Strasse: —

Gest. Liste Teil 1, Seite 43

Versteigerer: Lidlers

Erlös: 2.572,40 RM 25.342 am IB2-4859/41

an Geh. Staatspolizei Hamburg

Gest. Liste Teil 2, Seite

Erlös: — RM

am

an OFK, FK, Fin.-Amt,
Haupttreuhandstelle Ost

Bemerkungen:

Stokke

Abschrift

State of Israel
Ministry of Justice
Administrator General
POB. 1254, Jerusalem

Jerusalem,

26.10.1962

Ref.Nr. H.R./1

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Hamburg 11, Zippelhaus 5
Germany

Betr.: RE-Sache Frank Ihr Zeichen Z 26 043

UG/1 Pos.Nr. 370

UA -1- Bl. 4 UA₁

UG/1 Pos.Nr. 366

UA -2- Bl. 4 UA₂ - Bl. 14 abgewies.

UG/1 Pos.Nr. 359

UA -3- kel. Rückfrage

Ich teile mit, dass ich in obiger Angelegenheit *der Herr* *Meier (WGA):*
nicht mehr tätig bin. *Das Verfahren*

Administrator General

i.A. 226 043 - 3 -

gez. A. Ampel *ist nicht*

Dr.J. Pariser R.A. *zugestellt*
worden!



Für die richtige Abschrift:

Justizangestellter

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Bl

28.9.62



F 608

Betrifft

Frank

Neuanmeldung Unterakte 2

vom 26043 - 2 - 19

bis 1. Wik 244/19.62

Abgeschlossene ältere Hefter sind im Archiv abgelegt unter

Nummer:

angefangen:

abgeschlossen:

Unmüßigheit

Vorblatt zu F 608

k

im Kadmon

h.g.

isprüche: (Zutreffendes unterstreichen)

Hypothek(en) -Zinsen-Forderungen

Bekleidung, Wäsche

Bücher

Reichsfluchtsteuer

Abgaben an RVdJ

) rechtskräftig zurückgewiesen (Bl.

s- oder Leistungsbeschlüsse:

Pfändungen: Abtretungen an
Land gem. §§ 60
Zessionen: bzw. 130 des BEG:

Blatt

Blatt

"

"

"

"

"

"

62- Bl. 16

Vorblatt zu F 608

A. Geschädigte(r)
(It. Beschluß)

Frank

B. Berechtigte(r)
(It. Beschluß)

Dev. Haim Kadmon

C. Antragsgegner: D.R.

h.g.

D. Erhobene Rückerstattungsansprüche: (Zutreffendes unterstreichen)
Grundstück(e) - Nutzungen

Bankguthaben

Hypothek(en) - Zinsen - Forderungen

Wertpapiere

Mobiliar und Hausrat

Bekleidung, Wäsche

Kunstgegenstände

Bücher

Gold, Silber, Schmuck

Judenvermögensabgabe

Reichsfluchtsteuer

Transfer

Abgaben an RVdJ

Andere Abgaben (

Sonstige Ansprüche (

E. Antrag

zurückgenommen (Bl. _____) rechtskräftig zurückgewiesen (Bl. _____)

F. Rechtskräftige Feststellungs- oder Leistungsbeschlüsse:

Pfändungen: Abtretungen an
Land gem. §§ 60
Zessionen: bzw. 130 des BEG:

	WGA vom	19	Blatt	Blatt	Blatt
WGK	"	19	"	"	"
OLG	"	19	"	"	"
ORG	"	19	"	"	"

G. Vergleich vom:

4. 10. 1962 - Bl. 16

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 11, den 14. Februar 1962
Zippelhaus 5 B8

Fernsprecher: 36 11 21)
Behördennetz: 31) App. 831

Geschäfts-Nr. Z 26 043 -2-

Bitte bei allen Schreiben angeben!

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg

H a m b u r g 13
Harvestehuder Weg 14

In der Rückerstattungssache

Haim K a d m o n - Öffentlicher Vormund
im Staate Israel (Administrator General)
P.O.B. 12 54, Mitzpeh House, Jerusalem/Israel
im Namen von F r a n k

Zustellungs-
Bevollmächtigte :

Israel-Mission, Köln-Ehrenfeld I,
Subbelratherstr. 15,

g e g e n

Antragsteller,

12. MRZ 1962

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister der Finanzen,
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 13, Harvestehuder Weg 14,

Antragsgegner,

ist das förmliche Rückerstattungsverfahren wegen Entziehung

von Umzugsgut
RM 9.976,30

- gem. beigefügter Anmeldung vom 23.12.1958,
Liste UG/1, Pos.Nr. 366 -

eröffnet worden.

Der vorbezeichnete Anspruch wird Ihnen gemäß Artikel 53 Absatz 1
Satz 3 REG zur Erklärung binnen zwei Monaten nach Zustellung
bekanntgegeben. Geht innerhalb dieser Frist keine Erklärung ein,
so kann das Wiedergutmachungsamt eine Entscheidung nach Artikel
54 REG treffen.

Erklärungen werden in 3facher Ausfertigung erbeten.

Die Geschäftsstelle

Justizangestellter

WGA 20 - 1.62 - 1500 -

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 11, den 23. 3. 1962
Zippelhaus 5

Fernsprecher: 36 11 21)
Behördennetz: 31) App. 831

Geschäfts-Nr. 2 26 043 -2-

Bitte bei allen Schreiben angeben

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg

H a m b u r g 13
Harvestehuder Weg 14

19

27. MRZ 1962
29. März 1962
43

1.

In der Rückerstattungssache

Haim Kadmon, Öffentlicher Vormund im Staate Israel,
(Administrator General), POB. 1254, Mitzpeh House,
Jerusalem/Israel

im Namen von F r a n k

Zustellungs-

Antragsteller,

Bevollmächtigte : Israel Mission, Köln-Ehrenfeld I, Subbelratherstr.
15,

g e g e n

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister der Finanzen,
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 13, Harvestehuder Weg 14,

Az. F 608 - UA 2 - BV 43/431 -

Antragsgegner,

wegen
~~ist das förmliche Rückerstattungsverfahren wegen~~ Entziehung von

Umzugsgut ist das Aktivrubrum dahin berichtet worden, dass als Antragstellerin
zu 2) Frau Federata Anna Harpur geb. Frank, 109 Marlborough Park South, Bel-
fast, Irland, als angebliche Erbin nach Dr. Arnold (Arthur) Frank, vertreten
durch ~~eröffnet worden~~ Rechtsanwalt Dr. Fritz Manasse, Hamburg 36, Alster-
terrasse 8, in das Verfahren einbezogen worden ist.

Der vorbezeichnete Anspruch wird Ihnen gemäß Artikel 53 Absatz 1
Satz 3 REG zur Erklärung binnen zwei Monaten nach Zustellung
bekanntgegeben. Geht innerhalb dieser Frist keine Erklärung ein,
so kann das Wiedergutmachungsamt eine Entscheidung nach Artikel
54 REG treffen.

Erklärungen werden in 3facher Ausfertigung erbeten.

1. / Bemerk auf Bl. 1 u. 6 aufgenommen
2. / 2. d. A. - als Bl. 19 - UA 2
J. A. f. p. Die Geschäftsstelle
Justizangestellter

WGA 20 - 1.62 - 1500 -

30.4.62

5
4

Beglaubigte Abschrift aus AR 21 579

a b c d e

1 - 365 pp.

366 Frank

Carl F. Schlüter

9.976,30

26

31.12.41

367 - 1.569 pp.

Die Richtigkeit der vorstehenden auszugsweisen Abschrift aus der
dem Antrag des Haim Kadmon -Öffentlicher Vormund in Israel-
vom 23.12.1958 beigelegten Sammelkarte beglaubige ich hiermit.
Stadtlagen, den 2. Dezember 1960



[Signature]
Angestellter

Vorsorglich wird

dem Rückerstattungsanspruch widersprochen.

Oberfinanzdirektion Hamburg

Hamburg, den

13. MRZ 1962

AZ.:

BV

Name: *Frank*

Vorname: *(Oskarhold) Arthur*

fr. Wohnort: *Hbg.*

Strasse:

Gest. Liste Teil 1, Seite 43

S. a H 690

Versteigerer: *Schneider*

Erlös: *9976,30* RM *32.12.41* am

4712/41 w. d. d. U 316

SV. 4671 - h

an Geh. Staatspolizei Hamburg

Gest. Liste Teil 2, Seite

Erlös: */* RM

am

an OFK, FK, Fin.-Amt,
Haupttreuhandstelle Ost

Bemerkungen:

Christine

Vorsorglich wird

Oberfinanzdirektion Hamburg
- F 608 - UA 2 - BV 43/431 -

Hamburg, den 19. März 1962
We./Be.
App. 53

V f g .

Geschrieben	16.3.62/Be
Gef. en.	Te
Abgesandt	19. MÄZ 1962

3x/Be

1. An das
Wiedergutmachungsamt (mit 2 begl. Durchschriften)

In der Rückerstattungssache

Z 26 043 -2- ✓

Haim K a d m o n
im Namen von F r a n k

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

Ergänzt
s. Bl. 10
30.4.62

BL 41 UA i
H 690

verweist der Antragsgegner auf das durch Beschluß des Wieder-
gutmachungsamtes vom 1.7.1960 rechtskräftig abgeschlossene
Verfahren Z 21 835, in dem Frau Federata Anna Harpur geb.
Frank aus eigenem Recht Rückerstattungsansprüche geltend
gemacht hatte, die aus dem im vorliegenden Verfahren bean-
spruchten Versteigerungserlös in Höhe von netto RM 9.976,30
stammen. Dieser Betrag ist der Gesamterlös aus der Verstei-
gerung von Umzugsgut durch den Auktionator Schlüter in Sachen
Arthur Frank, dem Vater der Frau Harpur.

Herr Arthur Frank ist in das Verfahren einzubeziehen; der
Antragsteller möge seinen Anspruch zurückziehen.

Der Antragsgegner wird danach erneut Stellung nehmen.

Vorsorglich wird

dem Rückerstattungsanspruch widersprochen.

2. Z.d.A. - UA 2 -

Im Auftrag

(Dr. Fischer)
Referent

Vermerk: b.w.

19. 3. 1962

1.4.
30.4.62

Vermerk:

Der von Schlüter erzielte Versteigerungserlös
von RM 11.030,-- (Bl. 33 der Akte H 690) ist nach
Abzug des RM 1.300,-- betragenden Erlöses für die
von Frau Harpur beanspruchten Gegenstände die
Grundlage für den Anspruch Arthur Frank.

i. V.

Frank

16.3.62

Wiedergut
bei dem I
Aktenz.:

Gegenwärt

Wiedergut
beim Landge

Geschäfts-Nr.:
Bitte bei allen S

1. Haim K
Jerusa
2. Federa
Dr. An

Bevollmä

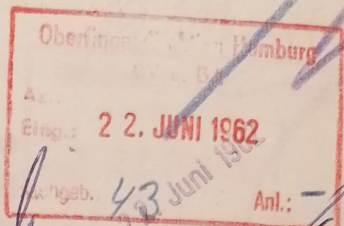
das Deri
gesetzli
Verfahre
Hamburg

16 (W) 1
16 2000

100

Man
beh

Dr.



Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg

Z 26 043 -2-

Hamburg, den 19. Juni 1962 BS

Beschluß

In der Rückerstattungssache

1. Haim K a d m o n ,
Öffentlicher Vormund im Staate Israel
(Administrator General)
P.O.B. 12 54, Mitzpeh House, Jerusalem/Israel,
im Namen von F r a n k ,
2. Federata Anna H a r p u r geb. Frank,
109 Marlborough Park South, Belfast/Irland,
- als angebliche Erbin nach Dr. Arnold (Arthur)
F r a n k -

Antragstellerin,

Zustellungs-
bevollmächtigte zu 1: Israel Mission,
Köln-Ehrenfeld I, Subbelratherstr.
15,

Bevollmächtigter zu 2: Rechtsanwalt Dr. Fritz Manasse,
Hamburg 36, Alsterterrasse 8,

g e g e n

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister der
Finanzen, Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion
Hamburg, Hamburg 13, Harvestehuder Weg 14,
F 608 - BV 43/431 -

Antragsgegner,

beschließt das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht
Hamburg durch Landgerichtsrat Dr. Meyer-Stapelfeld:

Anstelle der bisherigen Antragstellerin,
Federata Anna H a r p u r geb. Frank,
wird mit ihrem Einverständnis ihr Vater,
D. Arnold (Arthur) F r a n k ,
109 Marlborough Park South, Belfast 9, Nordirland,
vertreten

vertreten durch
Rechtsanwalt Dr. Fritz Manasse,
Hamburg 36, Alsterterrasse 8,
als Antragsteller zu 2 in das Verfahren
einbezogen.

Dr. Meyer-Stapelfeld
Landgerichtsrat

Für die richtige Ausfertigung:



Seidenicker
Justizangestellter
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.



Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg

Z 26 043 -2-

Hamburg, den 25. Juli 1962

Sch.

Beschluß

In der Rückerstattungsache

- 1) Haim Kadmon,
Öffentlicher Vormund im Staate Israel
(Administrator General), P.O.B. 1254, Mitspeh House,
Jerusalem/Israel
im Namen von F r a n k ,
- 2) D. Arnold (Arthur) Frank,
109 Marlborough Park South, Belfast 9, Nordirland,

Antragsteller,

Zustellungs-
bevollmächtigte zu 1): Israel Mission,
Köln-Ehrenfeld I, Subbelratherstr. 15,

Bevollmächtigter zu 2): Rechtsanwalt Dr. Fritz Manasse,
Hamburg 36, Alsterterrasse 8,

g e g e n

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister der Finanzen,
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 13, Harvestehuderweg 14,
Az.: P 608 - BV 43/431 -

Antragsgegner,

beschliesst das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht
Hamburg durch Landgerichtsrat Dr. Meyer-Stapelfeld:

- I. Nachdem der Antragsteller zu 2) als Anspruchsinhaber
in das Verfahren einbezogen worden ist, wird der
Antragsteller zu 1) mit seinem Anspruch als nicht
aktivlegitimiert zurückgewiesen.
- II. Eine gütliche Einigung über Umsugugut ist nicht
zustande gekommen. Das Wiedergutmachungsamt ver-
weist deshalb die Sache an die Wiedergutmachungskammer -
Landgericht Hamburg (Art. 55 RBG).

Rechtsmittelbelehrung:

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen Ziffer I dieses Beschlusses kann jeder Beteiligte binnen 1 Monat, bei Wohnsitz im Ausland binnen 3 Monaten, die Entscheidung der Wiedergutmachungskammer durch Einspruch bei dem Wiedergutmachungsamt anrufen. Die Frist beginnt mit der Zustellung dieses Beschlusses.

(Dr. Meyer-Stapelfeld)
Landgerichtsrat



Für die richtige Ausfertigung:

Meyer
Justizangestellter

als Urkundsbeamt der Geschäftsstelle

Gegenwärtig:

1)

Brutto-Umsat.-Erlös

11.030,-

SV ÷

467,-

+ SV

10.563,-

518,88

$$\begin{array}{r} \text{SV } 467 \\ 51,88 \\ \hline 518,88 \end{array}$$

11.081,889

x 2,5

55.409,45

2216378

27.704,725

÷ 3.400,-

24.304,425

$$\begin{array}{r} 3. d. 17 \\ - 472- \end{array}$$

4.10.4

(cf. Br. GR)

Landgericht Hamburg

Wiedergutmachungskammer 1

Hamburg, den 4. Oktober 1962

Geschäfts-Nr.: 1 WiK 244/62
2 26 043 - 2 -

Öffentliche Sitzung

15

Oberfinanzdirektion Hamburg
Az.: 11. OKT. 1962
Eing.: - 9. OKT. 1962
Stabgeb. I 43 Ant. I

In der — Rückerstattungs — Sache

Gegenwärtig:

1. Landgerichtsdirektor
Molsberger

als Vorsitzender

1)
2) D. Arnold (Arthur) Frank,
109 Marlborough Park South,
Belfast 9, Nordirland,

Antragsteller,

2. Landgerichtsrat Schmidt

Bevollmächtigter zu 2): Rechtsanwalt
Dr. Fritz Manasse, Hamburg 36,

3. Landgerichtsrat
Gerichtsassessorin Lillie

als Beisitzer

gegen

4. Justizangestellte Kochmann

als Urkundsbeamter
der Geschäftsstelle

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den
Bundesminister der Finanzen,
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion
Hamburg, Hamburg 13, Harvestehuder Weg 13,
- P 608 - EV 43/431 -

Antragsgegner,

erscheinen bei Aufruf

für Antragsteller zu 2): Rechtsanwalt Dr. Manasse,

für Antragsgegner Herr Klenner.

Die Sach- und Rechtslage wird erörtert.

Der Vertreter des Antragstellers erklärt, sein Mandant sei wegen
jüdischer Abstammung erfolgt gewesen.

Aus der F-Auswandererakte des D. Frank (Bl. 8 R) ergibt sich, daß
er bereits im Vermögensverzeichnis vom 10.11.1938 angegeben hat,
er sei verwitwet.

Die Parteien schließen den in Kurzschrift aufgenommenen, aus der
Anlage zum Protokoll ersichtlichen

Vergleich,

der vorgelesen und genehmigt wird.



Ausgefertigt
Justizangestellte

Molsberger
Urkundsbeamter der Geschäftsstelle Kochmann

1 WiK 244/62

Z 26 043 - 2 -

Anlage zum Protokoll

vom 4. Oktober 1962

in der Rückerstattungssache

Frank gegen

Deutsches Reich

Vergleich

- I. Der Antragsgegner zahlt an den Antragsteller zur Abgeltung der in dem Verfahren 1 WiK 244/62 geltend gemachten Ansprüche wegen Entziehung von Umzugsgut den Betrag von DM 24.300.-- (vierundzwanzigtausenddreihundert Deutsche Mark).
- II. Die Erfüllung des Anspruchs richtet sich nach dem Bundesrückerstattungsgesetz.
- III. Eine gegenseitige Kostenerstattung erfolgt nicht.
- IV. Die Parteien sind sich darüber einig, daß der Vergleich erst mit Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses des Wiedergutmachungsamts vom 25. 7. 1962, durch welchen die Ansprüche des öffentlichen Vormundes im Staate Israel abgewiesen worden sind, wirksam wird.
- V. Beiden Parteien bleibt vorbehalten, durch schriftliche Anzeige bis einschließlich 19. Oktober 1962 von diesem Vergleich zurückzutreten.

1. Herrn Rückert
(P. 11. 13)

2. Ws. 1. 11. 62.

in

157/8

Für die Richtigkeit der Übertragung
aus dem Stenogramm:

Kochmann

Justizangestellte als Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

Kochmann

Bc. 19